

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Northeim

Presseerklärung zum neuen Kreisel

Northeim, den 2. Dezember 2009

Die SPD-Fraktion ist erfreut über die Planung der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, die Kreuzung Einbecker Landstr./Fuchsbäumer Weg/ B3 zu einem Kreisverkehrsplatz umzubauen.

Da es sich mit Ausnahme des Fuchsbäumer Weges um Bundesstraßen handelt, trägt auch der Bund die gesamten Kosten des Umbaus. Auch für die Einmündung des Fuchsbäumer Weges in den Kreisel entstehen der Stadt keine Kosten.

Mit einem Kreisel an diesem stark belasteten Verkehrsknotenpunkt wird es zu einer größeren Verkehrssicherheit kommen und zu einer Verbesserung des Verkehrsflusses.

Wichtig ist der SPD-Fraktion, dass die Lärmbelästigung für die Bewohnerinnen und Bewohner der anliegenden Straßen geringer wird.

Das ständige Bremsen und Anfahren an den Ampeln wird künftig entfallen, der Verkehr kann gleichmäßiger und damit ruhiger durch den Kreisel fahren. Besonders auch an den verkehrsärmeren Abenden und Wochenenden wird es zu einer merklichen Reduzierung des Geräuschpegels und damit zu einer Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation der dort lebenden Northeimerinnen und Northeimer kommen.

Der Bau des Kreisels ist für 2011 geplant und soll sich nach einer Schätzung über 1 Jahr hinziehen, da er in mehreren Bauphasen unter vollständigem Verkehr stattfinden muss. 1 Jahr Baustelle erscheint der SPD-Fraktion allerdings reichlich lang. Zu hoffen ist, dass die Maßnahme schneller fertiggestellt werden kann und sich die Verkehrsbehinderungen in einem erträglichen Rahmen bewegen.

Sollte es zu dem Neubau des Krankenhauses am Sultmer kommen, muss nach Meinung der SPD-Fraktion in jedem Fall sicher gestellt sein, dass die Baumaßnahme am Kreisel dann komplett fertig gestellt ist. Hier darf es zu keinen nennenswerten Verzögerungen kommen, wie sie leider immer wieder zu beobachten sind.

Die SPD-Fraktion geht davon aus, dass die Größe des Kreisels so geplant wird, dass ihn auch der Schwerlastverkehr ohne Probleme befahren kann. Der von vielen Norheimern als zu klein befundene Kreisel an der B3 vor Sudheim sollte keine Nachahmung finden.

gez. Birte Kiel-Just
verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion

